

Marktkommentar

An den Börsen wurden die vom Brexit-Votum ausgelösten Verluste komplett aufgeholt. In den USA markierte der S&P 500 erstmals seit über einem Jahr wieder neue Allzeithochs. Ein Großteil der Konjunkturdaten im Euroraum und den USA fiel robust aus. Die Wirtschaft im Euroraum wuchs nach ersten Schätzungen um 0,3% im 2. Quartal, gebremst nur durch eine Stagnation der Wirtschaft in Frankreich. Die Konsumausgaben stiegen um starke 4,2%. Terroranschläge belasteten die Börsen nur kurzzeitig. So kam es zu Anschlägen in Nizza, München und Ansbach. Zudem verhängte die Türkei einen dreimonatigen Ausnahmezustand nach einem gescheiterten Umsturzversuch des Militärs. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg leicht auf minus 0,12%. Der Ölpreis sank fast 20% unter sein Juni-Hoch auf ein Dreimonatstief von 42 US\$ aufgrund anhaltender Sorgen über ein Überangebot an den Ölmärkten. Gold notierte zwischenzeitlich auf einem Zwei-Jahreshoch von 1.349 US\$. Der Goldanteil im Fonds liegt derzeit bei gut 4%. Die seit Jahresbeginn gezeigte Outperformance des Fonds gegenüber dem EuroStoxx konnte weiter ausgebaut werden.

Kurs-Chart



Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

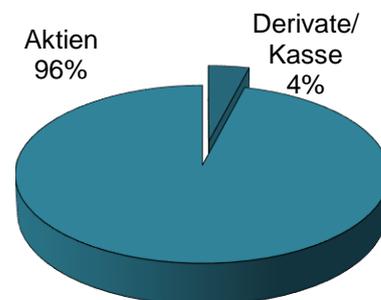
Die größten Aktienpositionen

Airbus	6,42%
Dt. Telekom	4,92%
Thyssen	4,87%
Fresenius	4,85%
Aareal	4,19%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	8,73%	5,08%
3 Monate	4,39%	-0,59%
6 Monate	14,18%	-0,36%
YTD	-0,90%	-6,77%
seit Auflage	54,24%	46,78%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	20,42%	23,70%
Sharpe Ratio	0,39	0,28
Korrelation	0,93	
Tracking Error	21,04%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.